

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 656 Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER :

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **656**

KURZBEZEICHNUNG :

**Grabstätte Familie Cramer - Grablage A/35 a-h
auf dem ehemaligen Friedhof Kortumpark**

L A G E :

Straße/Hausnummer: Wittener Straße o. Nr.
Gemarkung: Bochum
Flur: 14
Flurstück: 533

Nähere Beschreibung des Objektes:

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Grabstelle der Familie Cramer ab 1834. Sieben gewölbte Sargdeckel aus Sandstein, teilweise mit den Symbolen Kreuz und Fackel.

Zur Person: Georg Cramer, persönliche Daten sind nicht bekannt!

Gründer der Zeche Pflingstblume, einem kleinen Steinkohlebergwerk in Bochum-Stiepel. Sie förderte von 1834 bis 1893. Das Verwaltungsgebäude aus Ruhrsandstein

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 656 Seite: 2

und das Stollenmundloch an der Brockhauser Straße sind noch erhalten und wurden 1999 in die Denkmalliste der Stadt Bochum unter der Nr. A 476 eingetragen.

Für Erhaltung und Nutzung ergeben sich wissenschaftliche, d. h. hier stilgeschichtliche und volkskundliche Gründe, weil sie Auskunft geben über die Geschmacksgeschichte und Friedhofskultur des 19. Jahrhunderts in Bochum.

Datum der Eintragung: 13. Oktober 2011

STADT BOCHUM

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrage



Jens Hendrix



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 656

Seite: 4

LAGEPLAN:



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 656

Seite: 5

FOTOS:

